

IDC MarketScape

IDC MarketScape: Sicherheitslösungen und -services für den Druck weltweit 2019-2020 - Anbieterbewertung

Robert Palmer

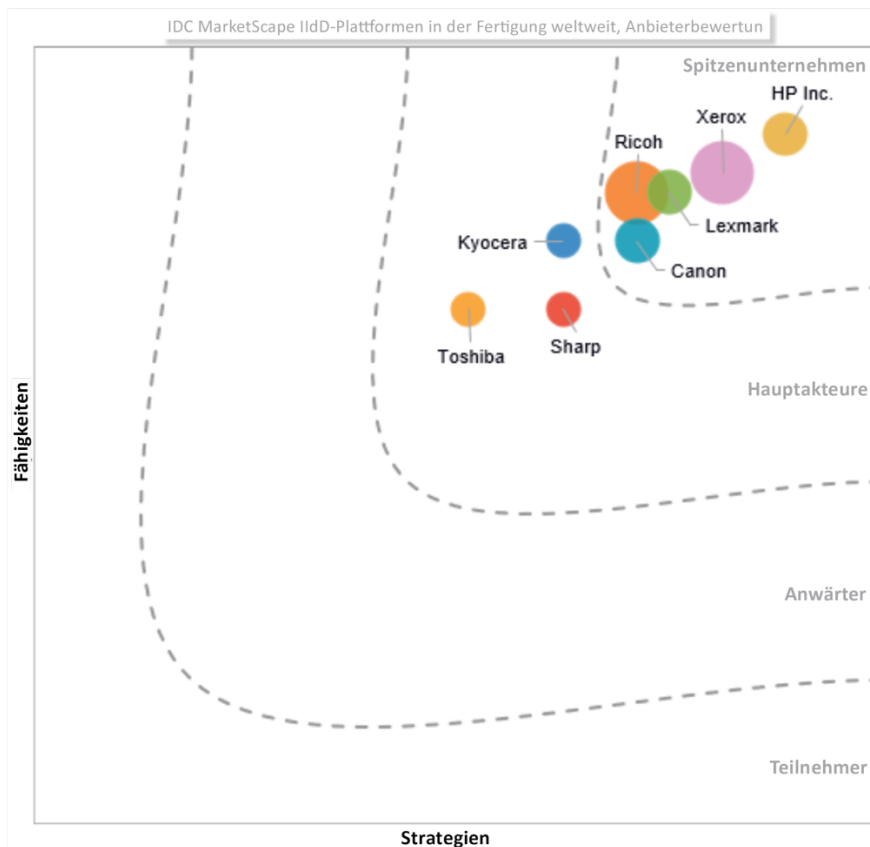
Allison Correia

DIESER AUSZUG AUS EINEM IDC MARKETSCAPE ENTHÄLT INFORMATIONEN ÜBER HP INC.

IDC MARKETSCAPE-ABBILDUNG

ABBILDUNG 1

IDC MarketScape: Sicherheitslösungen und -services für den Druck weltweit Anbieterbewertung



Quelle: IDC, 2019

Im Anhang finden Sie detaillierte Informationen zu Methodik, Marktdefinition und Bewertungskriterien.

INHALT DIESES AUSZUGS

Der Inhalt dieses Auszugs ist unmittelbar folgender IDC MarketScape-Studie entnommen: *Worldwide Security Solutions and Services Hardcopy 2019-2020 Vendor Assessment* (Doc # US44811119). Die folgenden Abschnitte wurden ganz oder teilweise in diesen Auszug aufgenommen: Standpunkt von IDC, Anbietereinschlusskriterien von IDC MarketScape, grundlegende Orientierung, Zusammenfassung des Anbieterprofils, Anhang und weitere Informationen. Zudem wurde Abbildung 1 übernommen.

STANDPUNKT VON IDC

Ziel dieser IDC-Studie ist eine Analyse des Markts für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen und -services unter Berücksichtigung ausgewählter Druckanbieter anhand des IDC MarketScape-Modells. In dieser Beurteilung geht es sowohl um quantitative als auch qualitative Merkmale, die Anbieter auf diesem wichtigen Markt für den Erfolg positionieren. Diese IDC MarketScape-Studie deckt eine Vielzahl von Druckanbietern ab. Basis ist ein umfassendes Framework zur Beurteilung der bereitgestellten Sicherheit: als eigenständige Funktionen und Lösungen, im Kontext der Nutzung von Managed Print and Document Services (MPDS) und als Unternehmensdienstleistungen und Managed Services außerhalb von MPDS. Viele Druckerhersteller bieten auch Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services an: Ziel ist die Aufrechterhaltung des Werts für bestehende MPDS-Kunden. Gleichzeitig entwickeln sie jedoch auch Tätigkeitsbereiche, die unabhängig vom Managed-Services-Angebot sind (oder an dieses angrenzen). Anhand der IDC MarketScape-Studie zu Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services können Organisationen Anbieter mit starkem Angebot und gut integrierten Geschäftsstrategien ermitteln, durch die sie langfristig lebens- und wettbewerbsfähig bleiben wollen. Zu den in der Studie ermittelten Kapazitäten und strategischen Erfolgsfaktoren gehören:

- Aktuelles Lösungsportfolio, Funktionen auf Geräteebene, Managed Services, Unternehmensdienstleistungen (Professional Services) sowie weitere Funktionen zur Lösung von Sicherheitsbedenken in der Druck- und Dokumenteninfrastruktur
- Bereitstellung von Kernkompetenzen zur Beurteilung und Erkennung von Gefährdungen sowie Behebung von Risiken
- Strategie zur Bewältigung spezifischer Endanwender-Herausforderungen hinsichtlich der Sicherung der Druck- und Dokumenteninfrastruktur
- Kapazitäten und Strategien zur Unterstützung des Kunden bei Aufbau und Erhaltung der Sicherheitskonformität und der Erfüllung wichtiger Industriestandards
- Ganzheitlicher Ansatz zur Bereitstellung horizontaler und vertikaler Sicherheitslösungen sowie -leistungen über sowohl direkte als auch indirekte Kanäle
- Schwerpunkt auf die Exzellenz in Betrieb und Bereitstellung der Leistungen, u. a. mit konsistenter Leistungserbringung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene
- Kontinuierliche Expansion in neue Regionen, Branchen und geschäftsbereichsspezifische Anwendungen
- Flexible Modelle für Leistungserbringung, Preise und Abrechnung sowie Unterstützung lokaler, privater und öffentlicher Cloud-Angebote

ANBIETEREINSCHLUSSKRITERIEN VON IDC MARKETSCAPE

Dieses Dokument enthält eine Analyse von acht namhaften Herstellern von Druckgeräten mit einem jeweils breit gefächerten Hardware-Portfolio. Sie sind speziell auf die Druckumgebungen von Büroarbeitsgruppen/Abteilungen auf globaler Ebene ausgerichtet. Die Anbieter mussten ein umfassendes Portfolio an eigenständigen Sicherheitslösungen und -services anbieten - und gleichzeitig einen erheblichen Anteil ihrer F&E-Ausgaben in diese Kategorie investieren. Aufgrund dieses Ansatzes wurden einige Druck- und Bildverarbeitungsanbieter ausgeschlossen, obwohl sie ihrem globalen Umsatz zufolge zu den führenden Druckhardware-Firmen gehören würden. Ebenfalls aus der Studie ausgeschlossen wurden IT-Outsourcing-Unternehmen, Anbieter von Business Process Outsourcing (BPO) sowie Softwarehersteller, die entweder Druck-, Dokumenten- und Sicherheitsleistungen als Teil ihrer IT-Leistungen anbieten oder diese Leistungen an Druckanbieter untervergeben. Indirekte Vertriebspartner von Druckgerät-Herstellern wurden ebenfalls von dieser Studie ausgeschlossen.

RAT FÜR TECHNOLOGIEKÄUFER

IT-Sicherheit bleibt ein Problem für Unternehmen jeder Größe. IDC-Studien zufolge gilt jedoch, dass die Mehrzahl der Organisationen die Bedeutung der IT-Sicherheit im Vergleich zur Bedeutung der Druck- und Dokumentensicherheit sehr unterschiedlich einschätzt. Viele CISOs und IT-Manager gehen davon aus, dass die zum Schutz des Netzwerks eingerichteten Systeme sich auch auf Peripheriegeräte erstrecken. Aber die Sicherheit am Rand des Netzwerks bröckelt: Jedes Gerät im Netzwerk stellt heute ein Endpunkt-Sicherheitsrisiko dar, auch Drucker und Multifunktionsgeräte (MFPs).

Sicherheitsverletzungen der Druck- und Dokumenteninfrastruktur haben dasselbe Ergebnis wie jeder andere Sicherheitsverstoß: hohe Kosten durch Ausfallzeiten zur Ermittlung und Behebung von Sicherheitsverstößen, Strafzahlungen in Verbindung mit Corporate Governance und der Einhaltung von Vorschriften (Compliance), Verlust von Kunden sowie andere Schädigungen des Unternehmensrufs.

In der Geschäftswelt von heute ist IT-Infrastruktur nur so sicher wie ihr schwächstes Glied, und für viele Unternehmen ist die Druck- und Dokumenteninfrastruktur eine der größten Sicherheitslücken. Allerdings bieten MFPs im Büro interessanterweise zwei Seiten einer Medaille. Einerseits bedeuten netzfähige MFPs ein potenzielles Risiko, wenn sie vernetzt sind, aber nicht gemanagt werden. Andererseits lassen sich MFPs ebenso als erste Verteidigungslinie zur Sicherung des Netzwerkzugangs einsetzen wie für das Management der Content-Sicherheit und die Sicherung des Informationszugriffs. Aber die erforderlichen Schritte zur Entwicklung einer sicheren Druckstrategie haben sich für viele Unternehmen als schwierig erwiesen.

Entsprechend sollten Organisationen Folgendes berücksichtigen:

- **Ermitteln Sie den Komplexitätsgrad, der für die Druck- und Dokumentensicherheit in den kommenden drei Jahren zu erwarten ist:** Funktionen zum Schutz der Endpunktsicherheit bei Druckgeräten werden immer geläufiger. Wollen Organisationen eine umfassende Sicherheitsstrategie für die Druckinfrastruktur entwickeln, sollten sie allerdings nach Lösungen und Leistungen suchen, die eine Erweiterung des Schutzes weit über das Gerät hinaus ermöglichen.

- **Verstehen Sie Ihre aktuelle Umgebung:** Evaluieren Sie die bestehende Druck- und Dokumenteninfrastruktur, um Sicherheitsrisiken und Schwachstellen zu ermitteln. Hierfür sollten Organisationen den Einsatz von Sicherheitsaudit- und -bewertungsleistungen als Teil einer übergreifenden IT-Sicherheitsstrategie in Betracht ziehen.
- **Integrieren Sie die Drucksicherheit in den Kontext Ihrer allgemeinen IT-Sicherheitsstrategie:** Entwickeln Sie einen langfristigen Plan, der Maßnahmen für das laufende Monitoring und Management von Druck- und Dokumentensicherheitsprogrammen umfasst. So haben Hersteller ein erweitertes Portfolio von Sicherungsleistungen auf Geräte- und Datenebene im Angebot: Viele davon sind auf die Integration in bestehende Dokumentenmanagement- und Enterprise-Content-Management-Systeme (ECM-Systeme) ausgerichtet und zielen auf die Bereitstellung erweiterter Sicherheit sowie auf die Klärung von Governance- und Compliance-Fragen ab.
- **Berücksichtigen Sie Ihre derzeitigen Druckanbieter:** Achten Sie bei Überlegungen zu Anforderungen an die Druck- und Dokumentensicherheit darauf, Ihre derzeitigen Druckanbieter in den Mix einzubeziehen. Es ist wahrscheinlich, dass diese Anbieter ein überzeugendes Angebot an Sicherheitslösungen und -leistungen haben - mit klaren Plänen für die zukünftige Integration von Technologien für kommende Geschäftsanforderungen.
- **Ermitteln Sie branchenspezifische Kapazitäten:** Sicherheitsbedarf und Compliance-Aspekte unterscheiden sich je nach Branche. Suchen Sie nach Anbietern mit Kernkompetenzen in Druck- und Dokumenten-Workflow, Content-Management und sicheren Druckleistungen, welche die Anforderungen Ihres Unternehmens erfüllen.
- **Berücksichtigen Sie den Bedarf Ihrer Organisation hinsichtlich der Servicebereitstellung:** Möglicherweise müssen z. B. cloud-fähige Dienste, Platform as a Service und globale Konsistenz bei der Bereitstellung von Lösungen und Leistungen unterstützt werden.

ZUSAMMENFASSUNG DES ANBIETERPROFILS

Dieser Abschnitt fasst IDCs wichtigste Beobachtungen zusammen, auf denen die Anbieterposition im IDC MarketScape beruht. Alle Anbieter wurden anhand der im Anhang genannten Kriterien beurteilt. Zusätzlich sind hier die Stärken und Herausforderungen des Anbieters zusammengefasst.

HP Inc.

HP Inc. hat sich in der IDC MarketScape-Studie 2019-2020 zufolge als ein führender Anbieter von Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services weltweit positioniert.

HP Inc. ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Palo Alto, Kalifornien. Die Herangehensweise von HP Inc. an die Druck- und Dokumentensicherheit berücksichtigt das gesamte Umfeld der Cybersicherheit. Mit einem kundenorientierten Modell ermittelt HP Inc. spezifische geschäftliche Anforderungen und Prioritäten auf Basis der „Sicherheitsmentalität“ des Kunden. HP Inc. zufolge fallen Kunden - je nach Reifegrad - tendenziell in eines von drei Segmenten: mit Sicherheit nicht vertraute, sicherheitsbewusste und sicherheitsmotivierte Unternehmen. Innerhalb dieses Kundenrahmens verfolgt HP Inc. eine ganzheitliche Herangehensweise für Druck, Dokumente und flottenweite Netzwerksicherheit. Schwerpunkte sind dabei insbesondere Sicherheit, Management und Monitoring von Endgeräten.

HP Inc. weiß, dass Drucker und MFPs nicht durch Antivirenprogramme geschützt sind, die auf dem PC laufen. Folglich müssen sich Kunden hier auf den Druckerhersteller verlassen. Für HP Inc. bedeutet dies die Entwicklung von Hardware unter Berücksichtigung der Sicherheit, einschließlich der

Kapazitäten von der Hardware an aufwärts. Bei diesem Ansatz werden tiefgehende Sicherungsmaßnahmen (wie die automatische Selbstreparatur und Wiederherstellung) nativ im Gerät angesiedelt. Die FutureSmart Drucker und MFPs von HP Inc. beispielsweise sind ohne Aufpreis mit HP Sure Start ausgestattet: Es erkennt und verhindert die Ausführung von Schadcode und repariert das System-BIOS automatisch - ohne ein Eingreifen der IT-Abteilung. Die Runtime Intrusion Detection von HP Inc. (mit Zertifizierung durch Common Criteria) ermöglicht die Überwachung und Erkennung von Malware-Angriffen während Runtime-Speichervorgängen in Echtzeit im laufenden Betrieb. Bei ihrer Erkennung werden Sicherheitsmanager oder IT-Administratoren anhand von Systemsteuerungs-Warnungen und Syslog-Ereignismeldungen benachrichtigt. HP Connection Inspector erkennt Anomalien im Netzwerkverhalten und überwacht so die Netzwerkverbindungen von Druckern. So lässt sich jedes unerwartete Verhalten erkennen, das für normale Drucklaufzeit-Netzwerkaktivitäten untypisch ist. Bei Erkennung löst das Gerät einen Neustart zur Selbstreparatur aus. Die Administratoren werden über die Systemsteuerung, ein Syslog-Ereignis und Smartphone-Benachrichtigungen über einen Einbruch informiert, während das Gerät eigenständig einen sicheren Betriebszustand wiederherstellt. HP Inc. stellt Kunden „Secure by Default“-Firmware und eine nach Common Criteria zertifizierte Whitelist zur Verfügung: So soll sichergestellt werden, dass sowohl zur Lade- als auch zur Laufzeit nur authentische Firmware validiert wird. Ein weiterer Schwerpunkt von HP Inc. ist der Schutz von Privatsphäre und Daten rund um Anwendungen, die auf Geräten von HP Inc. ausgeführt werden, einschließlich Lösungen unter der Marke HP Inc. und von ISV-Partnern. Diese Anwendungen unterliegen der Thirdparty-Validierung und sind anhand des „Software Development Practices Assessment Certification (SD-PAC)“-Prozesses von Security Innovation im Hinblick auf Best Practices für einen sicheren Entwicklungslebenszyklus zertifiziert.

HP Inc. baut seine Suite von Druck- und Dokumentensicherheitslösungen weiter aus. Als Basis dient dabei ein Mix aus eigener Technologie und Partnerlösungen. Diese Lösungen unterstützen eine große Bandbreite von Sicherheitsmerkmalen und -funktionen in Form von integrierter Software oder Apps, die direkt am MFP heruntergeladen und ausgeführt werden können. Die Flotten-Compliance- und Management-Software JetAdvantage Security Manager ist das Flaggschiff von HP Inc. und bietet Kunden ein robustes, sicherheitsorientiertes, flottenweites Tool zur Einhaltung und Verwaltung von Sicherheitsvorgaben. Dies umfasst eine umfassend funktionsfähige Plattform zum Management von Geräte- und Content-Sicherheit. Mit dem HP JetAdvantage Security Manager können Kunden umfassende Drucksicherheitsrichtlinien erstellen, Geräte anhand dieser Richtlinie bewerten und Probleme beheben sowie Audit- und Berichtskennzahlen auf Basis vorab definierter Richtlinien bereitstellen.

HP Inc. bietet Unternehmen zudem Unterstützung bei der Bewältigung spezifischer Herausforderungen in Verbindung mit der Vernetzung von Druckern und der Cloud. HP Inc. zufolge müssen mit der Cloud vernetzte MFPs und Drucker zusätzlich geschützt werden: IT-Administratoren beim Kunden fürchten einen etwaigen Verlust der Kontrolle über die Geräte. Zudem soll die sichere Kommunikation über nicht vertrauenswürdige Netzwerke ermöglicht werden. Kunden, denen die Nutzung von Anwendungen Sorgen macht, welche mit Cloud-Diensten kommunizieren und Benutzern den Druck über das Internet ermöglichen, bietet der Ansatz von HP Inc. eine Kombination aus sicheren Geräten, sicheren Verbindungen zu Cloud-Diensten und optimierten Best Practices für die Sicherheit über die sichere Cloud-Infrastruktur des Unternehmens.

HP Inc. setzt sein breites Lösungsportfolio geschickt ein, um zudem eine Reihe von sicherheitsbasierten Leistungen anzubieten: Erster Schritt ist ein umfangreiches Portfolio von Tools und Leistungen zur Sicherheitsbeurteilung. Einige dieser Programme sind kostenlos, andere kostenpflichtig. Die Firmware-Sicherheitsrisikenbewertung von HP Inc. ist ein kostenloses Tool für

Vertriebspartner: Damit lässt sich der Firmware-Status einer Geräteflotte in Sekunden beurteilen. Das HP Quick Assess-Tool kann von Vertriebspartnern von HP Inc. am Kundenstandort installiert werden. Das Tool kann bis zu 50 HP-Markengeräte anhand von 15 wesentlichen Einstellungen aus der Compliance-Lösung des HP JetAdvantage Security Manager auf einmal prüfen. Mit HP Print Security Governance and Compliance stellt HP Inc. geschulte Fachkräfte bereit: Sie überwachen und managen die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Mit diesen Leistungen lassen sich Sicherheitseinstellungen fernverwalten, Probleme beheben und Berichte als Compliance-Nachweis erstellen. Zudem sind weitere Leistungen verfügbar, die das Fachwissen von HP-Beratern in den Bereichen Technologie, Sicherheit und Branche nutzen (z. B. HP Print Security Advisory Services).

Für eingehendere Gespräche mit Kunden mit weiterreichenden Sicherheitsanforderungen ist ein Print Security Baseline Assessment möglich: Es prüft die Bildverarbeitungs- und Druckumgebung insgesamt auf Risiken und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Mit dem HP Print Security Implementation Service unterstützt HP Inc. Unternehmen bei der Umsetzung eines IT-Sicherheitsplans: Technische Fachkräfte helfen bei der Implementierung von Sicherheitseinstellungen, der Aufnahme von Sicherheitsverbesserungen wie Gerätezertifikaten und der Integration von Druckern in SIEM-Systeme (Security Information and Event Management, z. B. McAfee, SIEMonster, ArcSight, Splunk oder IBM QRadar).

Stärken

In den vergangenen Jahren hat HP Inc. bei der Stärkung des Bewusstseins für die Sicherung der Druckinfrastruktur eine Führungsrolle übernommen. Die nun schon berühmte Wolf-Medienkampagne hat HP Inc. entscheidend dabei unterstützt, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Gleichzeitig ermöglicht sie die Ansprache von Kunden für eingehendere Gespräche über den dringenden Bedarf an Drucksicherheit.

Sicherheit bleibt eine Priorität für HP Inc. und dient als Grundlage für den Marktansatz des Unternehmens sowie als Grundstein der „Secure MPS“-Strategie. Eine weitere wichtige Stärke sind die bestehenden Innovationen von HP Inc. im Bereich der Drucksicherheit - in Verbindung mit der Fähigkeit des Unternehmens, Sicherheitstechnologien aus dem Druck- ebenso wie dem PC-Geschäft gemeinsam und bereichsübergreifend zu nutzen. Insgesamt hat HP Inc. eine Lösungs- und Leistungsplattform aufgebaut, die auf einer auf den Kundenbedarf zugeschnittenen Go-to-Market-Strategie basiert - je nachdem, wo sich der Kunde auf dem Weg zur IT-Sicherheit befindet.

HP Inc. bleibt weiter anpassungsfähig und reagiert mit seiner Vorgehensweise auf Marktentwicklungen. HP Inc. weiß, dass bei der Sicherheit mehr nicht immer besser ist - insbesondere weil der Kundenbedarf je nach Reifegrad und allgemeiner Einstellung unterschiedlich ausfällt. Dieser Ansatz ist für HP Inc. gut geeignet, um Kunden bei der Bewältigung von Fragen in Verbindung mit digitaler Transformation, IoT, Mobilität und Future of Work zu unterstützen.

Herausforderungen

IDC ist der Ansicht, dass HP Inc. seinen übergreifenden Marktansatz durch eine weitere Förderung der Integration des Druck- und PC-Geschäfts verbessern kann, insbesondere bei der Bereitstellung von Druck- und Dokumentensicherheitsleistungen. Während das Unternehmen mit seinem indirekten Vertriebskanal weiterhin Fortschritte macht, ließe sich die allgemeine Go-to-Market-Strategie von HP Inc. auch dadurch verbessern, dass Vertriebspartner umfassender in die Lage versetzt werden, Sicherheitsangebote des Unternehmens in größerem Umfang auf dem KMU-Markt anzubieten und zu unterstützen.

Gründe, HP Inc. in Betracht zu ziehen

Unternehmen sollten HP Inc. in Betracht ziehen, wenn sie einen Anbieter suchen, der ihnen einen umfassenden Überblick über Sicherheitsrisiken von Kunden und ein tiefgehendes Verständnis für integrierte Erkennung, Sicherheit, Reparatur, Wiederherstellung sowie Sicherheitsmanagement bietet. HP Inc. sollte für die Kunden in die engere Wahl kommen, die einen vertrauenswürdigen Sicherheitspartner und -experten suchen, welcher Monitoring und Management der Einhaltung der Drucksicherheit als Teil eines umfassenderen IT-Sicherheitsprogramms oder einer Corporate-Governance-Initiative ermöglichen kann.

ANHANG

Interpretation von IDC MarketScape-Grafiken

Für die Zwecke dieser Analyse hat IDC wichtige potenzielle Erfolgsfaktoren in zwei Hauptkategorien unterteilt: Kapazitäten und Strategien.

Die Position auf der y-Achse spiegelt die aktuellen Kapazitäten und das Leistungsmenü des Anbieters sowie die Ausrichtung des Anbieters auf den Kundenbedarf wider. Die Kapazitätskategorie konzentriert sich auf die derzeitigen Kapazitäten des Unternehmens und Produkts im Hier und Jetzt. Unter dieser Kategorie beurteilen IDC-Analysten, wie gut ein Anbieter Kapazitäten aufbaut/bereitstellt, die es ihm ermöglichen, seine gewählte Marktstrategie umzusetzen.

Die Position auf der x-Achse (Strategien) gibt wieder, wie gut die Zukunftsstrategie des Anbieters auf den Kundenbedarf in 3-5 Jahren ausgerichtet ist. Die Kategorie der Strategien konzentriert sich auf übergreifende Entscheidungen und grundlegende Annahmen im Hinblick auf Angebote, Kundensegmente und Geschäft sowie Go-to-Market-Pläne für die kommenden 3-5 Jahre.

Die Größe der Punkte der einzelnen Anbieter in der IDC MarketScape-Grafik entspricht dem geschätzten Marktanteil der einzelnen Anbieter auf dem Markt der Managed Print and Document Services (MPDS).

IDC MarketScape-Methodik

Die Auswahl der Kriterien, die Gewichtung und die Einstufung der Anbieter im IDC MarketScape reflektieren die auf umfassenden Studien basierende IDC-Bewertung des Markts und der jeweiligen Anbieter. IDC-Analysten ermitteln die Bandbreite der Standardmerkmale zur Bewertung der Anbieter basierend auf strukturierten Gesprächen, Befragungen und Interviews mit Marktführern, Teilnehmern und Endnutzern. Die Marktgewichtung basiert auf Benutzerinterviews, Käuferumfragen und Informationen von einem IDC-Expertengremium für die einzelnen Märkte. IDC-Analysten verwenden detaillierte Befragungen und Gespräche mit den Anbietern, öffentlich verfügbare Informationen und Erfahrungen der Endnutzer als Basis für die Einstufung der einzelnen Anbieter und schlussendlich die Positionen der Anbieter in der IDC-MarketScape. Ziel ist eine korrekte und konsistente Beurteilung der Merkmale, des Verhaltens und der Kapazitäten der einzelnen Anbieter.

Marktdefinition

Für die Zwecke der IDC MarketScape-Studie 2019 zum Thema Drucksicherheitsleistungen weltweit definiert IDC Druck- und Dokumentensicherheit als „Lösungen und Leistungen zur Handhabung von Sicherheitsbedenken im Rahmen der Druck- und Dokumenteninfrastruktur, einschließlich Funktionen und Kapazitäten auf Geräteebene, Softwarelösungen oder Unternehmensdienstleistungen bzw. Managed Services mit Kernkompetenzen zur Beurteilung und Erkennung von Gefährdungen sowie Behebung von Risiken“.

Diese IDC MarketScape-Studie beurteilt Kennzahlen sowohl für die Gewährleistung der Sicherheit auf Geräteebene als auch für den Schutz von Daten/Content. Dazu gehören u. a.:

- Benutzerauthentifizierung und -autorisierung
- Gerätemanagement
- Geräte-Malwareschutz
- BIOS-, Betriebssystem- und Firmware-Updates sowie Kennwortverwaltung
- Schutz von Festplatten und Wechselspeichermedien
- Antivirus und Anti-Malware-/Spyware
- Management von Sicherheitsereignissen
- 24-h-Monitoring und Management von Einbruchserkennungssystemen und Firewalls
- Beaufsichtigung von Patch-Management und Upgrades
- Durchführung von Sicherheitsbewertungen und -audits
- Content-Sicherheit, Datenschutz und -integrität (Hardware und Software)
- Geräteinstallation, -konfiguration und -nutzung
- Remote-, BYOD- und mobiles Drucken

Sicherheitslösungen im Angebot von Druckanbietern können jede Kombination von Software, Hardware und Managed Services sowie Unternehmensdienstleistungen umfassen.

Zu den Sicherheitsleistungen können z. B. Beratungs- und Bereitstellungsdienste (Managed Services sowie Unternehmensdienstleistungen) gehören, einschließlich Sicherheitsbeurteilungen und -audits für Druck- und Dokumentensicherheit, Management von Sicherheitsereignissen und -richtlinien, laufendes Monitoring und Management von Einbruchserkennungssystemen und Firewalls, Überwachung des Patch-Managements und von Upgrades, Content-Sicherheit sowie Datensicherheit und -integrität (Daten im Ruhezustand und Transit), Geräteinstallation, -konfiguration und -nutzung

sowie sichere Systeme für Remote-, BYOD- und mobiles Drucken. Die Integration in bestehende Geschäftssysteme und die Unterstützung derzeitiger und zukünftiger Richtlinien zur Einhaltung von Vorschriften werden ebenfalls berücksichtigt.

WEITERE INFORMATIONEN

Ähnliche Forschungsbeiträge

- *IDC FutureScape: Worldwide Imaging, Printing, and Document Solutions and 3D Printing 2020 Predictions* (IDC #US45586119, Oktober 2019)
- *Market Analysis Perspective: Worldwide and U.S. Next-Gen Document Services, 2019* (IDC #US44634019, September 2019)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Market Shares, 2018: Why the Channel Matters* (IDC #US43832819, Juli 2019)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Forecast, 2019-2023* (IDC #US45237919, Juli 2019)

Zusammenfassung

Ziel dieser IDC-Studie ist eine Analyse des Markts für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen und -services unter Berücksichtigung der führenden Druckanbieter weltweit sowie die Identifizierung ihrer Stärken und Herausforderungen. In dieser Beurteilung geht es sowohl um quantitative als auch qualitative Merkmale, die Anbieter auf diesem wichtigen Markt für den Erfolg positionieren. Diese IDC-Studie basiert auf einem umfassenden Framework zur Beurteilung der bereitgestellten Sicherheit: als eigenständige Funktionen und Lösungen, im Kontext der MPDS-Nutzung sowie im Rahmen von Unternehmensdienstleistungen und Managed Services außerhalb von MPDS.

„Die Sicherheit der Druck- und Dokumenteninfrastruktur bleibt für die meisten Organisationen weiter problematisch,“ so Robert Palmer, Research Vice President der Arbeitsgruppe Imaging, Printing, and Document Solutions bei IDC. „Druckanbieter haben große Fortschritte zur Unterstützung von Unternehmen bei der Behebung dieser Sicherheitslücken gemacht - von der Bereitstellung von eingebettetem Schutz auf Geräteebene bis hin zu erweiterten Leistungen für die Kontrolle des Zugriffs auf Inhalte, die Verwaltung des Benutzerverhaltens, den Schutz geschäftskritischer Informationen und das Management der durchgehenden Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens.“

Über IDC

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation sowie der Verbrauchertechnologiemärkte. IDC unterstützt IT-Profis, Geschäftsleute und Investoren bei fundierten Entscheidungen über Geschäftsstrategien und den Einkauf von Technologie. Mehr als 1100 IDC-Analysten in mehr als 110 Ländern bieten globale, regionale und lokale Expertise zu Chancen und Trends in Technologie und Wirtschaft. Seit 50 Jahren bietet IDC strategische Einsichten, um unseren Kunden zu helfen, ihre wichtigsten geschäftlichen Ziele zu erreichen. IDC ist ein Geschäftsbereich von IDG, dem weltweit führenden Medien-, Forschungs- und Veranstaltungs-Technologieunternehmen.

Global Headquarters

5 Speen Street
Framingham, MA 01701
USA
+1 508 872 8200
Twitter: @IDC
idc-community.com
www.idc.com

Copyright- und Marken-Hinweis

Dieses IDC-Forschungsdokument wurde als Teil eines IDC Continuous Intelligence Service bereitgestellt, die schriftliche Forschungsberichte, Gespräche mit Analysten, Telebriefings und Konferenzen umfasst. Besuchen Sie www.idc.com, um mehr über IDC-Abonnements und -Beratungsleistungen zu erfahren. Eine Liste aller IDC-Niederlassungen weltweit finden Sie unter www.idc.com/offices. Bitte kontaktieren Sie die IDC Hotline +1.508.988.7988 (bzw. +1 800.343.4952, Durchwahl 7988, in den USA) oder sales@idc.com für Informationen zur Anrechnung des Preises dieses Dokuments auf das Abonnement eines IDC-Service oder um Informationen über zusätzliche Kopien oder Online-Rechte zu erhalten. IDC und IDC MarketScape sind Handelsmarken der International Data Group, Inc.

Copyright 2019 IDC. Die Wiedergabe ohne entsprechende Genehmigung ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

